

VEREINIGUNG DER FREUNDE GRÜN WALDS



Informationen
Aktivitäten
Termine

Oktober 2016

Der neu gewählte Vorstand der Freunde Grünwalds stellt sich vor

Es war schon eine Sensation für die Mitgliederversammlung: Die langjährige Vorsitzende Monika Roitner und der Schatzmeister Wolf Auernig kandidierten nicht mehr. Ein Generationenwechsel: Die beiden neuen Vorstände Thomas Lindbüchl und Monika Kreuzpaintner drücken den Altersdurchschnitt deutlich nach unten. Wieder dabei sind Peter Schipfer und Edith Wassermann. Als 5. Vorstand wurde Jakob Pritscher gewählt.

Thomas Lindbüchl, Vorsitzender



Als ich 1977 im Alter von 10 Jahren als kleiner Trommler in die Jugendkapelle kam, hätte ich mir nicht vorstellen können, einmal die Geschicke der Vereinigung maßgeblich mit zu gestalten. Nach 39 Jahren aktiver Tätigkeit im Verein, davon 11 Jahre als Orchestersprecher und 22 Jahre im Beirat, freue ich mich sehr über das Vertrauen der Mitglieder, mich als neuen Vorsitzenden zu wählen. Mein Ziel ist es, die Erfolge meiner Vorgänger zu erhalten und - wo notwendig - Veränderungen einzubringen. Die Vereinigung der Freunde Grünwalds soll ein moderner Verein mit vielen Werten bleiben, soll die Traditionen und die Kultur unseres schönen Dorfes und die Gemeinschaft der Menschen, die dort wohnen, pflegen und fördern. Alle, die Freunde Grünwalds sind, sind als Mitglieder, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft, willkommen. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Hinweise, aber gerne auch auf Ihre konstruktive Kritik.

Peter Schipfer, Stellvertreter



Vor über 40 Jahren bin ich aus München nach Grünwald gekommen. Bei einer Führung durch Grünwald wurde ich von Hans Waldhauser angesprochen, ob ich nicht aktiv bei den Freunden Grünwalds mithelfen wolle. Das war der Startschuss

für meine langjährige Mitarbeit am Weinstand beim Grünwalder Burgfest. Eines Tages wurde ich dann von unserer langjährigen Vorsitzenden Monika Roitner als ihr Stellvertreter verpflichtet. Das war vor über 14 Jahren. Fazit: Es war eine pfundige Zeit, nie langweilig - und es wurde viel bewegt. Eigentlich eine Aufforderung an Grünwalderinnen und Grünwalder sich selbst aktiv einzubringen. Sie sind herzlich willkommen bei den Freunden Grünwalds.

Jakob Pritscher, Stellvertreter



Was tut und treibt so ein Siebzigjähriger? Könnte er sich doch in Ehren zur Ruhe setzen, nachdem er seit über fünf Jahren aus dem aktiven Schulbetrieb geschieden ist. Nun, er engagiert sich politisch, gesellschaftlich und kulturell. Politisch wirkt er in seinem Berufsverband als Schatzmeister, vertritt vehement die Qualität der schulischen Bildung und setzt sich für ein differenziertes, vielgliedriges Schulsystem ein. Nach 45 Jahren in München, wohnt er seit 1991 in Grünwald. Besonders liegen ihm die bayerische Geschichte, die kulturelle Entwicklung in Stadt und Land und natürlich die Lebensbereiche in unserer schönen Gemeinde am Herzen. Als „Hoffotograf“ dokumentiert er bei verschiedensten Veranstaltungen die Aktivitäten des Vereins. Als Vorstand möchte er sich besonders für die Förderung der bairischen Sprache und Literatur einsetzen und mit Rat und Tat mithelfen, die hoch gesteckten Ziele des Vereins mit Leben zu füllen.

Monika Kreuzpaintner, Schatzmeisterin



Den ersten Kontakt mit den Freunden Grünwalds hatte ich im Februar 1981, als ich angefangen habe, in der Jugendkapelle die Tuba zu spielen. Diesem Instru-

ment bin ich bis heute treu geblieben, aber nun im symphonischen Blasorchester. Daher war es klar, dass ich der Vereinigung als Mitglied des Vorstands zur Verfügung stehe, wenn sich der Bedarf ergibt. Im Vorstand habe ich die Schatzmeisterei übernommen und bin damit zuständig für alle Geldangelegenheiten, die Vereinskasse, aber auch für die Mitgliederverwaltung und sonstige vertragliche Angelegenheiten. Wichtig für mich ist, dass die Vereinigung der Freunde Grünwalds ihren Mitgliedern und allen Grünwalder Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges und lebendiges kulturelles Programm anbieten kann, vom Instrumentalunterricht über die Orchester, die Sängerrunde, das Theater, bis hin zu den beliebten Festen. Damit dies so bleibt, hoffe ich viele neue Mitgliedsanträge bearbeiten zu dürfen.

Edith Wassermann, Schriftführung



Geboren in einem Dorf in der Nähe von Passau bin ich ein echt bayerisches Kind. Deswegen liegt mir alles Bayerische auch sehr am Herzen. Nach dem Studium an der TU bin ich in München hängen geblieben, seit 1992 wohne ich in Grünwald. Mitglied bei den Freunden Grünwalds bin ich seit 2008. Warum? Weil ich es wichtig finde, sich für unser schönes und liebenswertes Dorf und die Menschen darin zu engagieren, dazu beizutragen, dass es noch liebenswerter wird. Und das tun die Freunde Grünwalds in hohem Maße. 2010 hat mich Monika Roitner angeworben, für das Amt „Schriftführung und Öffentlichkeitsarbeit“ im Vorstand zu kandidieren. Seitdem lässt mich diese Aufgabe nicht mehr los, sie ist vielfältig und macht Spaß. Außer der obligaten Protokollierung aller Sitzungen recherchiere, schreibe, gestalte und setze ich die Mitgliederzeitung, die Sie zweimal im Jahr hoffentlich gerne lesen. Dann die Werbung für den Verein und seine Veranstaltungen - fast alle Plakate und Zeitungsartikel stammen aus meiner „Werkstatt“. Vielleicht ist Ihnen auch schon aufgefallen: Ich mag es bayerisch bunt und farbenfroh.

BILDERGALERIE

Des muaß ma scho amoi laut sagn: Ohne unsere freiwilligen Helfer gangat gar nix!



Wer daad denn sonst d'Fahna tragn?



D' Adressn aufs Infoblattl auffibappn und austragn



Eintrittskartn vakaffa



Musi macha beim Konzert und bei de Festln

**Mia danken
Eich
alle!**



Bei da Burgfestmess singa oder beim Advertsinga



Theaterspuin am Rosnmontag und z'Josefi



Beim Adventmarkt an Punsch macha und Glasl abspuin



Sekt vakaffa (na ja, meistns halt)



Und beim Burgfest, da hamma a ganze Truppn. De weagln vielleicht was, mei liaba.



Kuacha bacha und unter d'Leit bringa



Am Infostandl steh



S'Weinstandl hiatn (da Schipfer, der macht des ollawei, des gfoit eahm)



D'Heidi, die des ganze Fest organisiert, und da Hans, der am Schluss alle aussischmeißt

Servus, Monika!

1942 in Grünwald geboren, erlebte Monika Roitner Grünwald noch als überschaubar familiäres Dorf. Jeder kannte jeden, jeder grüßte jeden, jeder half jedem. 1950 wurde die Vereinigung der Freunde Grünwalds gegründet, da ging unsere Monika noch in die Volksschule. Ab den Sechzigerjahren veränderte sich Grünwald immer mehr. Die alten Bauernhöfe verschwanden, der Ort entwickelte sich zu dem, was er heute ist: eine prosperierende Gemeinde, ein begehrter Villenwohntyp mit Gartenstadtcharakter. Aber auch wesentlich anonymer.



In den Siebzigern kam das Vereinsleben, das in den Jahren nach dem Krieg darnieder gelegen hatte, wieder zu neuer Blüte. Wenig später tritt auch unsere Monika auf die Vereinsbühne - sie wird Mitglied der Freunde Grünwalds. 1994 überredete sie Gemeinderat Max Hauer, sich im Beirat der Freunde Grünwalds engagieren. 1996 begann Michael Kummer, ihr so nach und nach die Herausforderung schmackhaft zu machen, als Nachfolgerin von Dieter Rückborn den Vorsitz bei den Freunden Grünwalds zu übernehmen. Nachdem sich Hans Waldhauser, Thomas Lindbüchl, Ruth Walter und Hubertus von Kerssenbrock dieser Bitte anschlossen, erklärte sie sich schließlich dazu bereit. Nach ihren eigenen

Aussagen war es für sie nicht einfach, das reichliche Arbeitspensum neben ihrem renommierten Fischgeschäft und ihren familiären Pflichten zu bewältigen. Aber gemäß ihrem Lebensmotto „Hauptsach, es riacht se was“ nahm Monika entschlossen das Steuer in die Hand. 20 Jahre blieb sie den Freunden Grünwalds erhalten, bis sie schließlich nachdrücklich erklärte „jetzt möcht i amoi a wengerl mehr Zeit für mi selber habn“.

Immer engagiert, voller Ideen, fair und offen - so, liebe Monika, haben wir Dich über die Jahre erlebt. Du hast es hervorragend verstanden, ein prima funktionierendes Netzwerk aufzubauen, viele ehrenamtliche Helfer zu motivieren, viele Mitglieder anzuwerben. Du hast viel dazu beigetragen, Grünwald zu bereichern. Ganz besonders ins Auge fällt das Valentin-Relief am Schlosshotel, der heilige Nepomuk an der Brücke und die Burgbeleuchtung. Viele fröhliche Feste hast Du organisiert, Burgfest, Adventmarkt, Fasching am Rosenmontag, Josefi-Anstich. Wir wünschen Dir noch viele Jahre, die Du hoffentlich auch weiterhin zumindest teilweise in unserer Mitte verbringst, jetzt deutlich entspannter als frisch gebackenes Ehrenmitglied der Freunde Grünwalds.

Liebe Mitglieder, liebe freiwillige Helfer, liebe Freundinnen und Freunde,

Es war eine schöne Zeit, die ich 20 Jahre lang bei den Freunden Grünwalds gemeinsam mit Euch erleben durfte. Als ich damals die anspruchsvolle Aufgabe übernommen habe, den traditionsreichen Verein zu lenken, hatte ich große Bedenken, ob ich der Herausforderung auch gewachsen wäre. Ich hätte es auch nicht geschafft, wenn ich nicht allzeit so viel Unterstützung gefunden hätte.

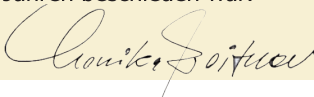
Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei der Gemeinde Grünwald, bei unserem Bürgermeister Jan Neusiedl und bei seinen Gemeinderäten bedanken, die mich immer und auf jede Weise unterstützt haben.

Sehr herzlich bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, denen ich fortwährend kameradschaftlich verbunden war und bin, und bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren fleißigen und jederzeit bereitstehenden Einsatz unsere vielen Aktivitäten und Veranstaltungen gar nicht möglich gewesen wären.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich ganz besonders bei Ihnen, verehrte Mitglieder, für Ihre Treue und Ihr finanzielles Engagement.

Wenn ich mich jetzt, nach 20 Jahren, in den „Muße-Stand“ verabschiede, dann hoffe ich, dass Sie alle genauso gerne an die gemeinsame Zeit zurückdenken wie ich und dass Sie alle den „Freunden“ auch weiterhin verbunden bleiben.

Meinem Nachfolger, Thomas Lindbüchl, allen Vorständen und Beiratsmitgliedern wünsche ich ebensoviel Erfolg, wie er mir in den langen Jahren beschieden war.

Eure


**Hubertus Lindner
 10.02.1935 - 04.06.2016**

Vieles, sehr vieles ist schon gesagt worden als Nachruf auf unseren Hubertus Lindner. Hat er sich doch viele Jahre seines Lebens als Gemeindepolitiker und langjähriger erster Bürgermeister hoch verdient gemacht. An dieser Stelle aber wollen wir unseres Hubertus nicht als Politiker gedenken, sondern ihm danken für die Verbundenheit, die er der Vereinigung der Freunde Grünwalds stets entgegen brachte. Für alle großen und kleinen Sorgen hatte er jederzeit ein offenes Ohr und eine helfende Hand. Ganz besonders wird er uns in der Theatergruppe fehlen. Wie werden wir seinen knurrigen Humor, seinen hinter sinnigen Witz vermissen! Hubertus war von Anfang an begeistert dabei „beim Theaterspuin“. Er liebte besonders die Stücke von Karl Valentin, glänzte aber auch im "Königlich bayerischen Amtsgericht" von Georg Lohmeier und in Stücken anderer bayerischer Autoren wie Gerhard Polt oder Toni Lauerer. Wie im Foto, wo er



als "Goldener Hochzeiter" die Schnapsflasche mit dem edlen Tropfen für die Gratulanten mit der Weihwasserflasche verwechselt hatte - sehr zum Missvergnügen seiner Jubelbraut. Und wer könnte seine freundliche Aufforderung an das Publikum vergessen: „Waar scho guat, wenn d'Leit a wengerl leiser waarn, weil i sonst d'Soufflös so schlecht versteh“. Noch in diesem Frühjahr wollte er unbedingt seinen heißgeliebten Buchbinder Wanninger spielen, er hatte sich extra einen Blauermann gekauft und schleppte sich - schwer krank - zu den Proben. Aber es ging dann einfach nicht mehr, es ging ihm zu schlecht. Und jetzt wird er nie mehr da sein. Ach Hubertus, was machen wir nur ohne Dich? Wenn wir demnächst den „Münchner im Himmel“ spielen, werden wir Dich vor uns sehen, wie Du da auf einer Wolke sitzt und grantelst. Und wir sind uns ganz sicher: Du freust Dich, wannst von da oben runterschaust.


VERANSTALTUNGEN
**Herbstkonzert der
Jugendblaskapelle und
des Blasorchesters**
12.11.2016, 19:00 Uhr

 Mehrzweckhalle im Freizeitpark
Südliche Münchner Str. 35c

Kathreintanz
19.11.2016, 19:00 Uhr

 Gasthaus Brückenwirt an der
Grünwalder Brücke

**Bayerisches
Adventssingen:
Bayerisches Brauchtum
vom Erntedank, über Kirta
und Allerheiligen,
die Heiligen Kathrein,
Barbara
und Nikolaus
bis zum Christkindl.**
27.11.2016, 18:00 Uhr

 Bürgerhaus Römerschanz
Festsaal
Grünwald, Dr. Max Straße 1

Advent am Rathaus
3.12.2016, 11:00 - 19:00 Uhr
4.12.2016, 13:00 - 19:00 Uhr

Grünwald, Rathausplatz

**Weihnachtserzählungen
im Schweindlhof**

gelesen von

Veronika von Kerssenbrock
10.12.2016, 17:00 Uhr
11.12.2016, 16:00 Uhr
16.12.2016, 19:30 Uhr
17.12.2016, 17:00 Uhr
18.12.2016, 16:00 Uhr
19.12.2016, 19:00 Uhr

 Grünwald, gegenüber Dr. Max
Straße 5a

Friedhofsserenade
24.12.2015, 17:00 Uhr

Friedhof Grünwald

Kartenvorverkauf

 Lederwaren Zacherl,
Rathausstraße 1, Grünwald
Tel.: 089 - 6412107

**Herbstkonzert
der Jugendblaskapelle
und des Blasorchesters**
**Samstag, 12.11.2016 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle im Freizeitpark**


Kathrein stellt den Tanz ein

**Kathreintanz am 19.11.2016
ab 19:00 Uhr**

 im Gasthaus Brückenwirt
an der Grünwalder Brücke

Es spielen

Die Original Isarwinkler
**Bustransfer ab 18:00 Uhr
vom Gymnasium und vom
Derbolfinger Platz**

**Bayrisches
Adventssingen**
am
1. Adventssonntag

**27.11.2016
18:00 Uhr
Bürgerhaus
Römerschanz**
**Gerhard Holz
erzählt:**

 Brauchtum vom Erntedank, über Kirta
und Allerheiligen, Kathrein, Barbara und
Nikolaus bis zum Christkindl.

 Es musizieren:
Bläserquintett und Sängerrunde der
Freunde Grünwalds,
Feldmochinger Zwoagsang,
Chor der Martin-Kneidl-Grundschule

IMPRESSUM
Herausgeber:

 Vereinigung der Freunde Grünwalds e.V.
Wörnbrunner Straße 16
82031 Grünwald

Verantwortlich für den Inhalt:

Edith Wasserman

Texte:

Edith Wassermann

Fotos:

Jakob Pritscher, Florian Riess u.a.

Layout:

Valentin Pruy / Edith Wassermann

Satz und Gestaltung:

Edith Wassermann

Bankverbindung der VdFG:

 Kreissparkasse Grünwald
IBAN DE77 7025 0150 0070 5326 01

Internet:

www.freunde-gruenwalds.de